

## **Naturerlebnis: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord eröffnet neues Trekking-Camp in Forbach**

In den 24 Trekking-Camps im Schwarzwald ist es offiziell erlaubt, mit dem Zelt mitten im Wald zu übernachten

**Forbach** – Im Zelt mitten im nördlichen Schwarzwald einschlafen und morgens mit Panoramablick über das Murgtal aufwachen. Das ist im neuen Trekking-Camp in Forbach möglich. Denn dort haben der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und die Gemeinde neben dem 2021 eröffneten Trekking-Camp an der Schwarzenbachtalsperre ein weiteres Trekking-Camp eingerichtet. Die offizielle Eröffnung fand mit allen Beteiligten am Montag (8. Juni) statt. Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist es das zwölfte Trekking-Camp. Es liegt auf 720 Metern Höhe nordöstlich des Latschigfelsens. Das Trekking-Camp „Latschig“ befindet sich in direkter Nähe zur zweiten Etappe des Fernwanderwegs Westweg sowie des Premiumwanderwegs Murgleiter.

Das Konzept von Trekking Schwarzwald besteht darin, Übernachtungen im Zelt legal möglich zu machen. Dies jedoch in einem naturverträglichen Rahmen. So können pro Camp maximal drei Zelte für jeweils bis zu drei Personen aufgestellt werden. Die Trekking-Camps liegen außerhalb von Ortschaften und sind ausschließlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Sie dürfen nicht mit dem Auto angefahren werden. Gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald und dem Nationalpark Schwarzwald hat der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ein Netzwerk von derzeit 24 Trekking-Camps aufgebaut.

„Mit den Trekking-Camps haben wir ein Angebot geschaffen, das Sport und Erholung mitten in der Natur auf der einen sowie das Bewusstsein für einen rücksichtsvollen Umgang mit Pflanzen und Tieren auf der anderen Seite zusammenbringt“, erklärt die zuständige Projektmanagerin des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Lilli Wahli, und führt weiter aus: „Durch klare Regeln und eine zeitlich sowie personell begrenzte Nutzung ermöglichen wir Trekkerinnen und Trekkern intensive Naturerfahrungen und sensibilisieren dabei gleichzeitig für den Wald als Lebensraum.“

# Mensch und Natur im Blick

## Pressemitteilung



### **Das bietet das Trekking-Camp Latschig in Forbach**

Ausgestattet mit drei Zeltplätzen, einer Feuerstelle und einer Komposttoilette bietet das Trekking-Camp Latschig in Forbach Naturerlebnis mit Abenteuer-Charakter. Quellwasser gibt es am Latschigbrunnen an der Kaltenbronner Straße nördlich des Camps. Das Wasser sollte vor der Nutzung abgekocht werden. Bei längerer Trockenheit kann es sein, dass die Quelle temporär kein Wasser führt.

„Wer die Natur selbst erlebt, entwickelt ein Gefühl für sie und ist bereit zu ihrem Erhalt beizutragen. Die Trekking-Camps sind ein super Angebot! Denn sie kombinieren eine naturverträgliche Lenkung von Besucherströmen und garantieren dadurch ein besonderes Naturerlebnis“, sagt der Bürgermeister der Gemeinde Forbach, Robert Siebler, und fährt fort: „Wir sind von diesem Konzept überzeugt. Deshalb haben wir nun mit dem Camp Latschig und dem Camp an der Schwarzenbachtalsperre als erste Gemeinde im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gleich zwei Trekking-Camps.“ Bislang einzigartig ist der Ausblick. „Morgens aufwachen und direkt den Blick aufs Murgtal zu haben, das ist schon gigantisch gut!“, sagt Stiebler.

### **Trekking-Camps: Das Wichtigste auf einen Blick**

Die Trekking-Camps liegen außerhalb von Ortschaften und sind nur zu Fuß erreichbar. Die Kosten pro Zelt pro Nacht belaufen sich auf 15 Euro. Jedes Camp ist mit einer Komposttoilette ausgestattet. Nahezu alle Camps verfügen über eine Feuerstelle. Feuerholz wird teilweise bereitgestellt. Ausrüstung, Verpflegung und Trinkwasser müssen Trekkerinnen und Trekker selbst mitbringen. Zumeist gibt es eine Wasserquelle in der Nähe. Diese kann im Sommer jedoch nur wenig oder kein Wasser führen. Abfall muss wieder mitgenommen werden. Pro Camp ist nur eine Übernachtung erlaubt. Das Camp kann ab 17 Uhr bezogen werden. Bis 10 Uhr sollten die Trekkenden das Camp wieder verlassen haben. Denn bei Trekking Schwarzwald steht das Wander-Erlebnis im Vordergrund.

Dass sich das Trekking-Camp in einem guten Zustand befindet – etwa, dass ausreichend Feuerholz vorhanden ist – dafür sind die Kümmerer zuständig. Das Camp Latschig in Forbach betreut Valery Rebmann. Er engagiert sich bereits im Ortschaftsrat von Gausbach. „Ich bin gerne in der Natur, gehe wandern oder bin

2

# Mensch und Natur im Blick

## Pressemitteilung



mit dem Rad unterwegs. Das Trekking-Camp hier bei uns in Gausbach ist eine super Sache! Deshalb habe ich mich bereiterklärt, mich um das Camp zu kümmern und regelmäßig vorbeizuschauen“, sagt Rebmann.

Die Trekking-Saison ist mit dem 1. Mai gestartet und endet am 31. Oktober. Die Übernachtungen werden online über [trekking-schwarzwald.de](http://trekking-schwarzwald.de) gebucht. Anschließend erhalten die Trekkingen weitere Informationen zum Camp – etwa den Code für das Toilettenhäuschen – und zum genauen Standort. Bereits am Tag der Freischaltung der Buchungsplattform im März gingen rund 1.500 Buchungen für die über 20 Trekking-Camps im Schwarzwald ein. Besonders begehrt sind Wochenenden, Feiertage und die Schulferien. Bis 28 Tage vor dem gebuchten Termin ist die Stornierung kostenfrei.

### **Vorschläge für Mehrtagestouren zu Fuß & mit dem Gravel Bike**

Trekking Schwarzwald stellt auch Vorschläge für Touren zu Fuß oder mit dem Gravel Bike von zwei bis acht Tagen mit attraktiven Strecken zwischen den Camps auf der Webseite sowie über die Tourenportale Outdooractive und Komoot bereit. Die Touren sind nicht zusätzlich ausgeschildert. Die Start- und Endpunkte sind mit Bus oder Bahn erreichbar.

- Alle Infos zu Trekking Schwarzwald gibt es online unter [trekking-schwarzwald.de](http://trekking-schwarzwald.de). Dort kann gebucht werden, es gibt Tourenvorschläge sowie Tipps zur Ausrüstung und Infos zu den Verhaltensregeln im Trekking-Camp sowie zur Waldbrandgefahr.

### **Hintergrund: Trekking Schwarzwald**

*Das Projekt Trekking Schwarzwald wurde 2017 gemeinsam vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und dem Nationalpark Schwarzwald sowie Forst BW initiiert. Ziel ist es, unter Berücksichtigung des Naturschutzes und in Abstimmung mit den Waldbesitzerinnen und -besitzern ein Netzwerk von Trekking-Camps im Schwarzwald zu etablieren. So ist das Übernachten in den beiden Schwarzwäldern*

# Mensch und Natur im Blick

## Pressemitteilung



*Naturparken und im Nationalpark Schwarzwald offiziell erlaubt. In der Saison 2020 wurde das Angebot auf den Südschwarzwald ausgeweitet.*

### Fotos:

**2026-06-09\_Trekking-Camp in Forbach eröffnet\_1:** Freuen sich über die Eröffnung des zwölften Trekking-Camps im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Forbach: die Stellv. Naturpark-Geschäftsführerin Yvonne Flesch, Thomas Hudeczek von der Gemeinde Forbach, Karl Wieland vom örtlichen Bauhof, Forbachs Bürgermeister Robert Stiebler, Naturpark-Projektmanagerin Lilli Wahli, Andrea Fels vom Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg", Denny Bauch vom örtlichen Bauhof, Sebastian Gasperini vom Forstamt Rastatt, Gausbachs Ortsvorsteher Björn Gaiser, Camp-Kümmerer Valery Rebmann und Sven Wagner vom örtlichen Bauhof (v. r.).

**2026-06-09\_Trekking-Camp in Forbach eröffnet\_2:** Das neue Trekking-Camp Latschig in Forbach verfügt über drei Stellplätze für Zelte, eine Komposttoilette sowie einen Sitzplatz mit Feuerschale und Panorama-Ausblick ins Murgtal.

**Bildrechte:** Gundi Woll/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Das Projekt „naturverträglicher Tourismus“ wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des **GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027** mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Gefördert  
durch



Baden-Württemberg  
Ministerium für Ernährung,  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



[www.gap-bw.de](http://www.gap-bw.de)



**N** Nachhaltig handeln  
in Unternehmen  
Klimafit BW